Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 321

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 321 XIX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 19. September. 1901 Berne, Jeudi, 19 septembre. XIXme année. № 321

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Seide. — Die Staatsschulden der Welt. — Aussenhandel Englands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg (St. Gallen), lässt anmit den unbekannten Inhaber der vermissten Schuldurkunde von Fr. 500 zu Gunsten des Felix Rutz, im Spechtenboden, Gemde. Mogelsberg, auf Johann Wehrle, im Eggle, Gemde. Hemberg, zum erstenmal auffordern, diese Wertschrift innert 3 Jahren à dato dem Präsidium des Bezirksgerichts vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde.

Hoffeld, den 16. September 1901. (W. 101)

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Der unbekannte Inhaber des Wechsels von Fr. 75,000 (Kontrollnummer 6169), ausgestellt von der Aktiengesellschaft vormals J. Spörri, in Zürich, gezogen auf Leu & Comp., mit Blancoindossament der Remittentin Aktiengesellschaft vormals J. Spörri, in Zürich, dat. Zürich, den 7. Juni 1901, verfallen am 7. September 1901, wird hiemit aufgefordert, dieses Schriftstück binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 17. September 1901.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,

(W. 102) Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„GERMANIA", Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Stettin.

Notre domicile juridique pour le **canton de Fribourg** est transféré à Mr. **Ernest Genoud,** agence immobilière, à Fribourg, et celui du **canton de Genève** à Mrs. **Duraffour & Béranger,** régisseurs, à Genève, rue de la tour de l'île nº 4.

Zurich, le 16 septembre 1901. (D. 94)

Bureau central de la „Germania" pour la Suisse:

Lindt & Bäuerlein.

„GERMANIA", Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Unter Aufhebung der bisherigen werden die Rechtsdomizile unserer Gesellschaft verzeigt: Für den **Kanton Baselstadt** bei Herrn **H. Täuber-Schweizer,** Kaufmann, in Basel (Marktgasse 3); für den **Kanton Baselland** bei Herrn **Emil Serempus,** Lehrer, in Binningen; für den **Kanton Bern** bei Herrn **C. A. Borel,** Kaufmann in Bern (Altenbergstrasse 120).

Zürich, den 16. September 1901. (D. 93)

Central-Bureau der „Germania" für die Schweiz:

Lindt & Bäuerlein.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 16. September. Die Firma **Ed. Boelsterli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 254) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

16. September. Eduard Schenker, von Dänikon (Solothurn), in Zürich III, und Alfred Baumann, von Zürich, in Zürich III, haben unter der Firma **Schenker & Baumann** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1901 ihren Anfang nahm. Eisenwarenhandlung. Langstrasse 104.

16. September. Inhaber der Firma **A. Meier, Bäcker, z. Salmen** in Uster ist August Meier, von Unterschlatt (Thurgau), in Uster, Bäckerei und Wirtschaft. Freiestrasse.

16. September. Die Genossenschaft **Sennerei-Gesellschaft Hombrechtikon** daselbst (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1898, pag. 47) hat in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1901 eine Revision der Statuten vorgenommen, wonach die Generalversammlung alljährlich den Mietzins für die Sennhütte und Wohnung bestimmt und aus demselben, sowie den übrigen Einnahmen die Kosten für Reparaturen und Neuanschaffungen und die Verzinsung und Amortisation der Kapitalschuld bestritten werden und ein allfälliger Ueberschuss unter die berechtigten Genossenschafter verteilt wird. Die übrigen früher publizierten Thatsachen bleiben unverändert. An Stelle der zurückgetretenen Heinrich Dändliker-Heusser, Adolf Suter, Heinrich Kunz, Rudolf Kunz und Caspar Pfister wurden in den Vorstand gewählt: Johann Jakob Schärer, von Hombrechtikon, als Präsident; Caspar Baumann, Bäcker, von Bubikon als Aktuar; Alfred Hottinger, von Meilen, als Quästor, und Mathias Speich, von Luchsingen (Glarus), und Emil Pfister, von Männedorf, als Beisitzer, alle in Hombrechtikon. Präsident und Aktuar unterzeichnen kollektiv.

16. September. Die Firma **Theiler-Billeter** in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 317 vom 19. November 1898, pag. 1318) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. Brunner-Theiler** in Wädensweil, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Brunner-Theiler, von Wetzikon, in Wädensweil. Kolonialwaren. Gerbestrasse 309.

17. September. Inhaber der Firma **H. Isler** in Thalweil ist Heinrich Isler-Höhn, von Hütten, in Thalweil. Viehhandel. Im Oberdorf.

17. September. Die Firma **Bürke & Albrecht** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1893, pag. 431) erteilt Einzel-Prokura an Gustav Adolf Bürke, Sohn, von Basel, in Zürich IV, und an Eduard Heidelberger, von Zürich, in Zürich III. Die Prokura des Eduard Lotz ist infolge dessen Austrittes erloschen.

17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Colombini & Ferradini** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 355 vom 15. November 1899, pag. 1430) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Giacomo Ferradini** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Giacomo Ferradini, von Casasco (Italien), in Zürich III. Italienische Landesprodukte; Weine en gros. Aemtlerstrasse 103.

17. September. Inhaber der Firma **Fritz Egli-Rüegg** in Veltheim ist Fritz Egli-Rüegg, von Rüti, in Veltheim. Bäckerei und Spezereihandlung.

17. September. Die Firma **Stehli, Keel & Cie.** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 123 vom 4. April 1901, pag. 489), Mitgesellschafter: Julius Zollinger, ist infolge Austrittes des letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Heinrich Stehli, von Hedingen, und Adolph Keel-Gut, von Rorschach, beide in Chur, haben unter der Firma **Stehli & Keel** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stehli, Keel & Cie.» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Oskar Bürger, von Tübingen (Württemberg), in Zürich V. Buchhandlung und Journal-Expedition. Seefeldstrasse 19.

17. September. Die Firma **S. Neukomm** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1900, pag. 5) und damit die Proukra Julius Neukomm ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. September. Die Firma **G. Aalbertsberg** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Juli 1901, pag. 1065 ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary.

1901. 16 septembre. La raison **Vve C. Canton,** chapellerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 1er décembre 1899, nº 372, page 1498), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «F. Canton», ci-après dénommée.

Le chef de la maison **F. Canton,** à St-Imier, est Jean-François Canton, de St-Imier, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Vve C. Canton», à St-Imier, qui est radiée. Genre de commerce: Chapellerie, pelleterie, mercerie et couronnes mortuaires. Bureaux: Rue Francillon nº 30, à St-Imier.

16 septembre. Le chef de la maison **Fritz Hofer,** à Tramelan-dessus, est Fritz Hofer, de Bettenhausen, domicilié à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureau: Tramelan-dessus.

Bureau de Porrentruy.

16 septembre. La raison **Lucien Paupe,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 26 mars 1897, nº 87, page 359), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

16 septembre. La raison **L. Prêtre,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 25 novembre 1885, nº 113, page 729), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

16 septembre. La raison **E. Couturier,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 12 août 1896, nº 227, page 935), est radiée d'office ensuite de départ de la titulaire.

16 septembre. La raison **P. Chevrolet,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, nº 94, page 750), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

16 septembre. La raison **Campo frères,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 juillet 1885, nº 70, page 487), est radiée d'office ensuite du départ des deux associés.

16 septembre. La raison **Jos. L'hoste,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 15 septembre 1886, nº 86, page 599), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

16 septembre. La raison **Veuve Pierre Marchand,** à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1887, nº 35, page 262), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire et du jugement ordonnant la liquidation de

la succession répudiée par l'office des poursuites et des faillites de Porrentruy.

16 septembre. La raison **Spinedi & Frasnetti en liq^on**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 20 mai 1901, n° 183, page 729), est radiée d'office ensuite de la faillite de la société.

16 septembre. La raison **Eug. Merçay,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 12 juin 1896, n° 159, page 659), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

16 septembre. Le chef de la maison **Fasola Louis,** à Courgenay, est Louis Facola, originaire de Ligurno (Lombardie) et domicilié à Courgenay. Genre de commerce: Entreprise de maçonnerie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

13 septembre. Le chef de la maison **Joseph Jolidon,** à Fondeval, commune de St-Braix, est Joseph Jolidon, originaire de St-Braix, propriétaire, demeurant à Fondeval, commune de St-Braix. Genre de commerce: Vins, bière, spiritueux et denrées alimentaires. Bureau: A Fondeval, commune de St-Braix.

16 septembre. Le chef de la maison **Joseph Quenet,** à la Vacherie, commune de Montfaucon, est Joseph Quenet, originaire de Montfaucon, demeurant à la Vacherie. Genre de commerce: Commerce de vins et de bière en gros. Bureau: A la Vacherie.

Zug — Zoug — Zugo

1901. 31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zuger Glühlampenfabrik** in Zug hat in den Generalversammlungen vom 13. Dezember 1900 und vom 17. August 1901 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 106 vom 4. April 1898, pag. 435, publizierten Thatsachen getroffen:

Die Firma «Zuger Glühlampenfabrik» wird abgeändert in **Schweiz. Glühlampen-Fabrik.** Das Gesellschaftskapital von Fr. 30,000 wird auf den Betrag von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000) erhöht, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar und ein Prokuraträger kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Ausserdem führt ein von der Generalversammlung gewählter Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Johann Landtwing, von Zug; Aktuar ist Anselm Kühn, von Knonau, beide in Zug; Direktor ist Salomon M. Pollock, von New-York, in Zug. Der frühere Delegierte Fredrick Hoge-Nötzli ist ausgetreten und es ist damit dessen Unterschrift erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1901. 14 septembre. Le chef de la maison **Cantin Félix,** à Estavayer, qui a commencé ce jour, est Félix Cantin, fieu François, de et à Estavayer. Genre de commerce: Epicerie et charcuterie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Das Geschäftslokal der Firma **R. & J. Messmer** in Basel befindet sich nicht im Hause Nr. 35 der Utengasse, wie in Nr. 313 des S. H. A. B. vom 11. September 1901, pag. 1250, infolge eines Druckfeblers publiziert ist, sondern Utengasse Nr. 15.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 16. September. Die Firma **J. Siefert vorm. Pedolin'sche Färberei** in Chur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 9. Februar 1900, pag. 187) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. September. Die Firma **N. Pedolin** in Chur (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 419) hat das Geschäft der erloschenen Firma «J. Siefert vorm. Pedolin'sche Färberei» unterm 1. September 1901 ohne Aktiven und Passiven übernommen und betreibt nunmehr: Tuchfabrikation, Kleiderfärberei und chemische Wäscherei. Die Firma erteilt Prokura an Paul Pedolin, Sohn, von und in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1901. 13. September. Inhaber der Firma **J. Kaspar** in Schöftland ist Jacob Kaspar, von Berlingen, in Schöftland. Natur des Geschäftes: Cement- und Baugeschäft mit Materialienhandel.

17. September. Inhaber der Firma **Eduard Eichenberger, Metzger** in Beinwil ist Eduard Eichenberger, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: z. Platte.

17. September. Inhaber der Firma **A. Hintermann-Rohr** in Beinwil ist Albert Hintermann-Rohr, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Zuckerwarenfabrik.

17. September. Adolf Weber und Rudolf Weber, beide von und in Beinwil, haben unter der Firma **Gebrüder Weber** in Beinwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1888 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mech. Schreinerei.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 17. September. Inhaber der Firma **V. Josti** in Steckborn ist Victor Josti, von Madulein (Graubünden), wohnhaft in Steckborn. Liegenschaftenbureau und Antiquitätenhandlung. Nr. 263.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1901. 16 settembre. Proprietario della ditta individuale **Dr^e Filippo Bassino-Pereda, Farmacia Elvetica,** in Chiasso, è Filippo Bassino-Pereda, fu Carlo da Montu, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Farmacista.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 14 septembre. Le chef de la maison **Vasina Gaudenzio** à Lausanne, est Gaudenzio Vasina, de Rimalla (province de Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier, 7, Rue du Pré.

14 septembre. Suivant acte notarié Alfred Morier-Genoud, les statuts de la société anonyme **L'Immeuble de la Rue Centrale,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 novembre 1894, 22 juin 1900 et 4 juillet 1901), ont été modifiés dans l'assemblée générale de cette société du 29 juin 1901. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'acquisition, la location et la vente d'immeubles situés Rue Centrale, Rue du Petit St-Jean et Place Pépinet, dans la commune de Lausanne, la construction de maisons à loyer, la gestion des dites et généralement la mise en valeur des immeubles lui appartenant. Toutes les publications émanant de la société qui sont imposées par les statuts ou par la loi seront faites par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à cent cinquante mille francs, divisé en 600 actions au porteur de fr. 250 chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration qui représente l'assemblée générale et prend les décisions non réservées à la dite assemblée. Le nombre des membres du conseil d'administration est fixé à trois. Les administrateurs sont nommés pour trois ans et ils sont rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer à un gérant, même pris hors de son sein, une partie de ses attributions. Deux membres du conseil d'administration, signant collectivement, engagent valablement la société. Le conseil d'administration est composé de Louis Zwahlen, constructeur, président; Charles Pache, entrepreneur, vice-président, et John Chauvy, maître menuisier, secrétaire, tous domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Yverdon.

17 septembre. La raison **J. C. H. F. S. Maillard,** à Yverdon (F. o. s. d. c. du 10 novembre 1888, page 204), est radiée pour cause de remise de commerce.

17 septembre. Dans son assemblée générale du 28 avril 1901, la société **Les Amis du Tir,** à Donneloye (F. o. s. du c. du 18 février 1888 page 168, et 11 août 1896, page 928), a modifié ses statuts en ce sens que tout membre, régulièrement démissionnaire, après avoir fait partie de la société pendant 15 années consécutives et y ayant acquitté toutes ses contributions, est dispensé du paiement de la finance prévue à l'art. 43. Elle les a aussi modifiés dans ce sens que la finance d'entrée est fixée à quatre francs au lieu de huit exigés précédemment. Le président actuel est E. Ferrot; le vice-président-caissier est A. Duc; ces deux domiciliés à Donneloye, et le secrétaire est Eugène Gottraux, à Gossens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 16 septembre. Le chef de la maison **Fritz Monard,** aux Ponts-de-Martel, est Fritz Monard, des Ponts-de-Martel, y domicilié. Genre de commerce: Scierie à vapeur, commerce de bois, sable artificiel. Bureau et usine: Ponts.

14 septembre. La raison de commerce **F. Bachmann,** au Locle (F. o. s. du c. du 11 mars 1896, n° 70), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 14. septembre. La succursale établie à Genève, par la maison **Rau et Steinmeyer,** fabrication d'horlogerie et bijouterie, à Pforzheim (Grand Duché de Bade) (F. o. s. du c. du 24 mai 1898, page 645), est radiée ensuite de la dissolution de la société.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,881. — 17. September 1901, 8 Uhr a.

Emil Frick, Kaufmann,

Zürich (Schweiz).

Waschblau.

Fabrik-Marke. *Apollo* Ges. gesch.

Nr. 13,882. — 17. September 1901, 9 Uhr a.

Dr. med. G. Weisflog's Wittwe, Fabrik,

Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Magenbitter.

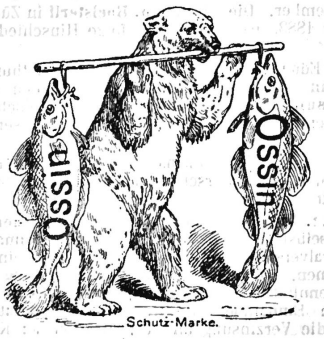
Weisflog-Bitter

Nr. 13,883. — 17. September 1901, 9 Uhr a.

J. E. Stroschein, Fabrikant,

Berlin (Deutschland).

Leberthranpräparate, medizinische Fette und Oele, Oelemulsionen, medizinische Cakes und medizinische Tabletten.



N° 13,884. — 17 septembre 1901, 9 h. a.

Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,
Le Locle (Suisse).

Chocolat, cacao, produits lactés, confiserie.

CACAO DE LA BONNE MÈRE

Nr. 13,885. — 17. September 1901, 9 Uhr a.

Dr. med. G. Weisflog's Wittwe, Fabrik,
Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Magenbitter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Seide.

Die Zürcherische Seiden-Industriegesellschaft veröffentlicht soeben die Daten für die Campagne 1900/1901, womit der zehnte Jahrgang ihrer statistischen Uebersichten abgeschlossen wird. Bezüglich des Gesamt-Ergebnisses der 1900er Ernte spricht sie die Vermutung aus, dass dasselbe hinter dem letzjährigen zurückbleiben werde. Die europäischen Ernten weisen zwar ein kleines Plus von 3 % auf, und die Produktion der Levante und Centralasiens ist annähernd unverändert geblieben, auch hat Japan bedeutend mehr exportiert, als erwartet wurde, dagegen ist das Deficit in der chinesischen Ausfuhr so gross, dass sich schliesslich für das Gesamtquantum ein Minus von 619,000 kg = 3,6 % ergiebt. Man findet also auch diesmal wieder die Thatsache erhärtet, dass die chinesische Ausfuhr sich in der Hauptsache nach den Preisen richtet, d. h. bei hohen Preisen zunimmt, bei tiefen Preisen abfällt.

Die unerwartet grosse Ausfuhr von Yokohama, welche mit 4 Mill. kg die letztjährige Ziffer um 629,000 kg übertrifft, und in solcher Höhe überhaupt noch nie vorgekommen ist, ist nicht einer reicheren Ernte, sondern grossenteils der Finanzkrisis zuzuschreiben, welche seit einem Jahr Japan heimsucht. Die starke Verminderung der einheimischen Seidenweberei liess ein grösseres Quantum Seide für den Export frei, der sich ohnedies, zum Ausgleich der ausserordentlichen Geldknappheit, in erhöhtem Masse einstellen musste.

Was Angebot und Bedarf von Rohseide für Europa anbelangt, so verblieben in der letzten Campagne zur Verfügung der europäischen Fabrik 11,219,000 kg, gleich 97,7 % vom Vorjahr; die Umsätze für europäischen Konsum betrugen 19,614,400 kg, gleich 97,6 % vom Vorjahr. Diese Ziffern bestätigen den schon erwähnten normalen durchschnittlichen Verlauf der Campagne. Man kann nunmehr die Seidenbewegung eines Jahrzehntes überblicken: es stunden der europäischen Fabrik im Jahrzehnt 1891/92=1900/1901 insgesamt 101,043,800 kg zur Verfügung und betrugen die Umsätze der Trocknungsanstalten für europäischen Konsum im gleichen Zeitraum 187,823,800 kg; angenommen, dass Alimentation und Konsum der europäischen Fabrik sich in dieser zehnjährigen Periode die Wage gehalten, betrug der Konsum 53,8 % der für Europa konditionierten Seiden.

Es ist neuerdings eine Vermehrung der sichtbaren Stocks eingetreten und zwar um 457,180 kg; sie erreichten am 30. Juni die Höhe von 2,312,510 kg und sind nun wieder auf dem Stand des fünfjährigen Durchschnittes 1891/1896 angelangt; im Verhältnis zur Weltproduktion berechnet, machen sie jedoch jetzt nur 14,3 % gegen 15,5 im vorbezeichneten Jahrfünft aus.

Die gesamte Seidenversorgung am Ende der Campagne stellte sich mit 17,300,000 kg auf den gleichen Betrag wie im Vorjahr; der Konsum hat von dieser Summe jedoch etwas weniger aufgenommen als in der letzten Campagne, nämlich zwar 91,2 % (15,793,000 kg), gegen 93,3 % (16,139,000 kg). Bemerkenswert ist die Verteilung nach Bestimmungsländern: der Anteil Europas ist genau der gleiche wie vor einem Jahr; Amerika ist um einen starken Betrag zurückgeblieben; endlich ist eine stetige Zunahme im Verkehr mit den asiatischen Häfen wahrnehmbar und zwar entfällt dieser Umsatz zum überwiegenden Teil auf den Verkehr mit Shanghai, mit Indien, Syrien und Japan.

Die Preisübersicht ergiebt im zehnjährigen Durchschnitt für das kg Grège Fr. 39. Der Durchschnittspreis der letzten Campagne blieb also bei Fr. 35. 50 um rund 9 % hinter diesem Durchschnitt und um 25 % hinter demjenigen des Vorjahres zurück.

Auch die schweizerische Handelsstatistik weist einen Rückschlag auf, sowohl in der Ein- als Ausfuhr, die Kategorie Floretseide wird hievon am schwersten betroffen.

Bei dem Einfuhrüberschuss von Rohseide, d. h. bei dem Betrag, welcher der schweizerischen Industrie zur Verfügung gestellt worden ist, ergiebt sich nur eine kleine Veränderung, nämlich minus 2,7 %. Der Einfuhrüberschuss besteht rund aus 400,000 kg Grège und 1,200,000 kg Ouvrées.

Das diesjährige Mailänder-Adequato für gelbe Cocons stellt sich auf Lire 2. 8776 gegen Lire 3. 1888 im Vorjahre, Lire 3. 2143 im Durchschnitt der 17 Jahre 1885/1901 und Lire 3. 0651 im zehnjährigen Durchschnitt 1892/1901.

Die Zürcherische Seiden-Industrie-Gesellschaft hat versucht, aus den verschiedenen Berichten über die diesjährige Ernte das Mittel zu ziehen, und glaubt, dass Italien und Frankreich etwas weniger, Levante und Centralasien dagegen ungefähr gleich viel ergeben werden, wie 1900. Den Export aus Shanghai und aus Canton berechnet sie annähernd gleich hoch wie letztes Jahr, macht aber für Yokohama eine kleine Reduktion, da wohl kaum anzunehmen ist, dass ein so ausserordentlich hoher Export zwei Jahre nacheinander stattfinde, und es überdies wahrscheinlich ist, dass die einheimische Fabrik wieder vermehrte Ansprüche an den Markt stellen werde.

Verschiedenes. — Divers.

Die Staatsschulden der Welt. Im Augustheft der «North American Review» findet sich ein Artikel des Schatzamts-Statistikers der Ver. Staaten, O. P. Austin, über obiges Thema, dem die «N. Y. H. Z.» folgendes entnimmt:

Die Staatsschulden aller Länder der Welt belaufen sich jetzt auf ein Total von $ 31,800,000,000, wobei die 150 resp. 85 und 75 Mill. Dollars, welche England, Russland und Deutschland neuerdings lieben, eingerechnet sind. Man berechnet, dass sich jenes Total bei dem Beginn der napoleonischen Kriege (1793) auf $ 2,500,000,000 bezifferte und bis zum Anfang des neunzehnten Jahrhunderts um ca. ein Zehntel angewachsen war. In der Zeit bis zum Jahre 1848 erhöhten sich die Staatsschulden der Welt aber bis auf 8500 Mill. Dollars, um sich sodann in immer rascherem Tempo und grösserem Umfange zu vermehren. Während sich die Schulden in jenem Zeitraum von 55 Jahren nur zu der Rate von 109 Mill. Dollars per Jahr anhäuften, nahmen sie in der Folge zu der jährlichen Rate von 434 Mill. zu, hatten in der Zeit von 1848 bis 1901 sich um 23 Milliarden Dollars erhöht. Während dieser letzteren Jahre haben nur die englisch sprechenden Länder, die Ver. Staaten und Grossbritannien (mit Ausnahme der Kolonien Englands), «eine Disposition gezeigt, ihre Schulden eher zu vermindern, als zu vermehren». Die britische Schuld belief sich im Jahre 1857 auf mehr als vier Milliarden und war in 1900 um rund eine Milliarde reduziert, obschon England seit dem März vorigen Jahres seine Staatsschuld wieder um fast 450 Millionen Dollars vergrössert hat. Die Schuld der Ver. Staaten erreichte ihren Höhepunkt aber im Jahre 1865 mit einem Total von $ 2,756,000,000, das im Jahre 1900 auf $ 1,107,000,000 zurückgegangen war.

Für die Jahre 1870 bis 1900 gilt im allgemeinen, dass die Schulden der romanischen Völker unseres Weltteils um 50 % und diejenigen der europäischen Länder mit Ausnahme Grossbritanniens um 10 % anwuchsen. In denselben drei Dekaden erhöhten sich die Schulden der asiatischen Völker um 200 % und diejenigen der britischen Kolonien (mit Ausnahme Indiens) gar um 300—400 %, während Grossbritannien und die Ver. Staaten ihre Schulden um 25 resp. 50 % reduzierten. Die grösste Schuld hat heute Frankreich mit $ 5,808,650,000; dann folgen Grossbritannien mit $ 3,494,000,000, Russland mit $ 3,253,000,000 und Italien mit $ 2,584,000,000. Die schwerste Schuldenlast hat die Bevölkerung der australischen Kolonien zu tragen. Auf den Kopf der Bevölkerung entfällt dort eine Staatsschuld von $ 263. 90, welche jährlich eine Ausgabe von $ 10. 14 behufs Verzinsung und Amortisation beansprucht, wobei allerdings in Betracht zu ziehen ist, dass diese Kolonien ihren Schulden wertvolle Aktiva (Eisenbahnen und sonstige öffentliche Anlagen) gegenüberstellen können. Die jährliche Zinslast der Schulden der Ver. Staaten beläuft sich nur auf 44 Cents per Kopf der Bevölkerung.

Aussenhandel Englands.

Januar—August.

	1900 £	1901 £		Differenz gegen 1900 £
Einfuhr				
Lebende Tiere	6,470,300	6,288,262	—	182,038
Nahrungsmittel:				
a. zollfrei	100,832,952	108,168,727	+	7,335,775
b. zollpflichtig	29,246,525	30,154,460	+	907,935
Tabak	2,873,663	2,845,365	—	28,298
Metalle	21,317,036	20,441,883	—	875,153
Chemische Produkte und Farbwaren	3,953,626	4,369,550	+	415,924
Oele	7,244,721	7,280,663	+	35,942
Rohstoffe für die Textilindustrie	48,775,992	52,930,739	+	4,154,747
Andere Rohstoffe	42,479,072	38,949,921	—	3,529,151
Fabrikate	63,176,248	63,023,994	—	152,254
Andere Artikel	10,816,286	10,980,469	+	164,183
Poststücke	780,647	884,318	+	103,671
Total	337,967,068	346,318,351	+	8,351,283
Ausfuhr				
Lebende Tiere	560,582	438,439	—	122,143
Nahrungsmittel	7,978,859	9,085,042	+	1,106,183
Rohstoffe	26,666,624	22,645,998	—	4,020,626
Garne und Gewebe	69,822,199	69,648,855	—	173,344
Metalle u. Metallarbeiten	31,695,834	26,684,869	—	5,010,965
Maschinen	13,073,686	12,056,683	—	1,017,003
Schiffe	4,843,453	6,126,202	+	1,282,749
Konfektion	6,726,671	7,164,927	+	438,256
Chemische und pharmaceutische Produkte	6,444,663	6,034,350	—	410,313
Andere Artikel	24,292,143	25,234,652	+	942,509
Poststücke	1,807,230	2,267,721	+	460,491
Total	193,911,944	187,387,738	—	6,524,206
Wiederausfuhr	43,612,714	45,775,664	+	2,162,950
Totalausfuhr	237,524,658	233,163,402	—	4,361,256
Mehreinfuhr	100,442,410	113,154,949	+	12,712,539

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

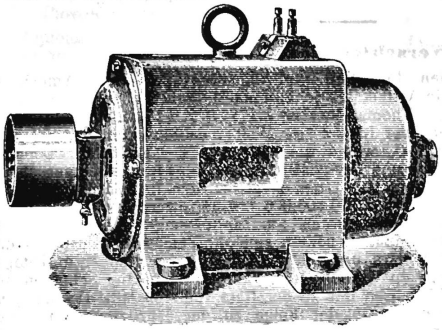
	7. Sept. fl.	14. Sept. fl.		7 Sept. fl.	14. Sept. fl.
Metallbestand	141,645,936	142,559,568	Notencirkulation	221,806,705	222,113,815
Wechselportef.	53,872,024	41,822,983	Conti-Correnti	4,245,384	5,247,871

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	7. Sept. Kronen	15. Sept. Kronen		7. Sept. Kronen	15. Sept. Kronen
Metallbestand	1,283,546,989	1,304,577,963	Notencirkulation	1,430,726,280	1,437,243,270
Wechsel:					
auf das Ausland	59,962,663	59,953,372	Kurzfäll. Schulden	202,877,600	198,774,409
auf das Inland	345,397,943	331,336,976			

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen. Sowohl zur Glühlicht- und Bogenlichtbeleuchtung, als auch zum Laden von Accumulatoren und Kraftübertragung verwendbar, sowie für elektrolytische Zwecke.

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von

magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und alle Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;
Permanenten Stahlmagneten;
Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;
Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;
Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch; (208)
elektr. Thüröffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;
Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände.

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Société anonyme

de joaillerie d'horlogerie à Lucens en liquidation.

Dans sa séance du 5 août écoulé, l'assemblée générale des actionnaires a prononcé **la dissolution de la société** et a nommé une commission de trois membres pour procéder à la liquidation.

Conformément à l'art. 665 du C.-O. les créanciers sont sommés de produire leurs créances à l'adresse de la *„Commission de liquidation à Lucens"*. Les créanciers inscrits dans les livres seront avisés par lettres recommandées et recevront une circulaire leur indiquant le mode de liquidation.

(1591) **La commission de liquidation.**

Teilhaber gesucht.

Stiller oder aktiver Teilhaber könnte sich mit ca. **40,000** bis **50,000 Fr.** Einlage an einem soliden, gewinnbringenden Geschäfte — Maschinenbranche — beteiligen. Kaufmännische Kraft würde bevorzugt. (1581)

Offerten beliebe man unter Chiffre **Z Q 6515** an **Rudolf Mosse** in **Zürich** zu senden.

Ein selbständiger

Buchhalter und Korrespondent

momentan ohne Stellung, **sucht Aushülfsposten.** Offerten sub Chiffre **We 4363 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (1592)

Maison Suisse ayant succursale en France (1577)

cherche autre article

pour partager les frais. — Ecrire sous **Z K 6410** à

Rodolphe Mosse, Zurich.

Junger, sprachkundiger Kaufmann (aus Zürich), der mehrere Jahre im Ausland, teilweise auch als Reisender thätig war, **sucht**

Vertretung

leistungsfähiger Firmen für die Schweiz zu übernehmen. (1569)

Gefl. Offerten unter Chiffre **Z O 6464** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A.-G. in Olten.

Stationäre Accumulatoren für Kraft und Licht.

75 % Raumersparnis. Keine Gestelle. Keine Glasgefässe. Kein Bruch. Einfachster Betrieb. Grösste Dauerhaftigkeit. (1522)

3½ % Staatsanleihen des Kantons Luzern

von

Fr. 1,300,000 vom 1. Januar 1889.

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der dreizehnten Amortisationsziehung folgende 29 Obligationen zur Rückzahlung auf den **31. Dezember 1901** ausgelost wurden:

Nr. 25, 95, 114, 124, 142, 225, 242, 266, 267, 321, 403, 429, 478, 509, 530, 583, 622, 704, 710, 712, 757, 780, 842, 971, 980, 990, 1022, 1097, 1171.

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf den 31. Dezember nächsthin bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

in **Luzern** bei der **Staatskasse des Kantons Luzern,**
„ „ **Luzerner Kantonalbank,**
„ „ **Bank in Luzern,**
in **Basel** „ „ **Eidgenössischen Bank,**
„ **Kaufmann & Cie.**

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen.

Mit dem 31. Dezember 1901 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (1583)

Luzern, den 13. September 1901.

Namens des Finanzdepartementes,
Der Regierungsrat:
J. Schmid.

4½ % Hypothekar-Anleihen H. Endemann Bayrisches Brauhaus Luzern.

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge vorgenommener II. Amortisationsziehung nachstehend verzeichnete **10 Obligationen auf den 1. Oktober 1901 zur Rückzahlung:**

Nr. 10, 62, 63, 140, 154, 352, 362, 371, 408, 454.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons, bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört die Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf. (1586)

Luzern, den 16. September 1901.

H. Endemann.

Dr. Steinhauser und **Dr. Cajacob** beehren sich, einem geehrten Publikum mitzuteilen, dass sie sich zu einem

Advokaturbureau

Dr. Steinhauser, Dr. Cajacob

Chur

vereinigt haben. — Dasselbe befindet sich im 1587

Hause Mutzner, obere Bahnhofstrasse Nr. 518 B., I. Stock

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.